

Nasenkorrektur FAQ

Häufige Fragen

In unserer Sprechstunde stellen wir fest, dass viele Patienten vor einer Nasenkorrektur ähnliche Fragen beschäftigen. Daher haben wir die häufigsten Punkte, die im Rahmen eines ausführlichen Beratungsgesprächs zur Sprache kommen, zu Ihrer Information zusammengestellt.

1 Ist das Ergebnis von Dauer? Wann wird ein Folgeeingriff notwendig?

In der Regel ist das Resultat einer solchen Operation dauerhaft. Das endgültige Ergebnis nach einer Nasenkorrektur kann jedoch frühestens nach einem Jahr beurteilt werden, wenn alles ganz abgeschwollen ist. Hier erst kann die Notwendigkeit eines zweiten Eingriffes erkannt werden – meist handelt es sich um Feinkorrekturen.

2 Bleiben sichtbare Narben zurück?

Nach einer sogenannten offenen Rhinoplastik (mit Schnitt im Nasensteg) bleibt eine kleine Narbe am Nasensteg zurück, die in der Regel nach einigen Wochen nahezu unsichtbar wird.

3 Ab welchem Lebensalter kann oder sollte man frühestens eine Nasenkorrektur durchführen?

Falls es sich um eine hauptsächlich ästhetische Operation handelt, sollte der Eingriff nicht vor dem 16. Lebensjahr erfolgen. Bei schweren funktionellen Problemen können jedoch bereits im Kindesalter Eingriffe durchgeführt werden.

4 Ist das Entfernen der Nasentamponaden oder der Nasenschienen sehr schmerzhaft?

Das Entfernen gestaltet sich nicht ganz schmerzfrei, die Schmerzen sind jedoch nicht sehr stark und zudem von kurzer Dauer.

5 Ab wann nach der Operation kann man wieder seine Brille tragen?

Je nach Methode können Patienten ihre Brille etwa zwei bis drei Wochen nach dem Eingriff wieder aufsetzen.

6 Wie kann ich mich optimal auf die Operation vorbereiten?

Neben positiver Einstellung müssen Patienten vor dem OP-Termin gesund sein. Wenn eine Erkältung vorliegt, muss der OP-Termin verschoben werden, da durch einen Infekt ein erhöhtes Risiko entsteht.